

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



63. Jahrgang

DONNERSTAG, den 3. März 2022

Nummer 9

Leben retten durch Blutspenden

Liebe Mitbürger/innen,

am **Freitag, 11. März 2022** findet im Rottal wieder eine Blutspendeaktion des DRK statt. Sie beginnt um 14.30 Uhr in der Fichtenberger Gemeindehalle und geht bis 19.30 Uhr.

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Herzliche Grüße

Roland Miola
Bürgermeister

Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie die Blutspendeaktion des DRK unterstützen!

Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung unter <https://terminreservierung.blutspende.de> statt.

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit.

Peter Keilhofer
Bürgermeister

Zutritt zum Rathaus ab sofort auch ohne 3G-Nachweis möglich!

Seit Mittwoch, 23.02.2022 gilt in Baden-Württemberg aufgrund der angepassten Corona-Verordnung wieder die Warnstufe. Aufgrund dieser Entwicklung entfällt ab sofort die bisherige Zutrittsbeschränkung, ein 3G-Nachweis ist nicht mehr erforderlich.

Wir bitten Sie auch weiterhin vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Nutzen Sie für Anfragen und Terminvereinbarungen Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter www.oberrot.de.

Durch diese Regelung werden Wartezeiten vermieden und der Begegnungsverkehr kann entsprechend reduziert werden. Ihre Anliegen können bei vorheriger Terminvereinbarung vorbereitet und die Bearbeitung entsprechend verkürzt werden.

Dies dient sowohl dem Schutz der Bürgerinnen und Bürger als auch der Mitarbeitenden und damit der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Fr., 4.3.	Weltgebetstag der Frauen online	
Mi., 9.3.	Kommunales Testzentrum geöffnet / Oberer Vereinsraum	
Fr., 11.3.	Kulturhalle	18.00 bis 19.00 Uhr
Fr., 11.3.	Rest- und Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Fr., 11.3.	Blutspenden / Gemeindehalle Fichtenberg	14.30 Uhr
Fr., 11.3.	Hauptversammlung Musikverein Hausen/Rot / DGH Hausen	20.00 Uhr
Sa., 12.3.	Dorfabend Landjugend Oberrot	abgesagt
Mi., 16.3.	Abholung „Gelber Sack“	ab 6.00 Uhr
Mi., 16.3.	Kommunales Testzentrum geöffnet / Oberer Vereinsraum	
Do., 17.3.	Kulturhalle	18.00 bis 19.00 Uhr
Do., 17.3.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr

**Was Sie beachten sollten,
wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt
in guter Qualität veröffentlichen möchten:**

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen
Zentrale Rufnummer 116 117.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.
Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0711/7877799 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag: Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Wann? Wo? Was?

TERMINE



Sitzung des Gemeinderats am Montag, 21. März 2022

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 21. März statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 4. März 2022** bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

Mülltermine



Gelber Sack
Mi., 16.3.2022



Leerung Rest- und Biomüll und Grünabfälle
Fr., 11.3.2022

Papiertonne
Do., 17.3.2022

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Der neue Belegungsplan Frühjahr/Sommer 2022 der Eugen-und-Hermann-Klenk-Sporthalle wird erstellt

Wir bitten alle Regelnutzer ihre außerordentlichen Termine und Änderungswünsche bis **17.03.2022** per E-Mail an larissa.woelk@oberrot.de oder telefonisch über die Telefonnummer 07977/74-32 mitzuteilen, damit der Belegungsplan Frühjahr/Sommer 2022 (gültig vom 01.04. – 31.10.) erstellt werden kann. Ihre bisherigen Trainingszeiten bzw. den vorläufigen Belegungsplan Frühjahr/Sommer 2022 finden Sie zur Einsicht auf unserer Homepage www.oberrot.de, unter der Rubrik Bürger – Einrichtungen – Hallen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Woelk gerne zur Verfügung.



Dorfputzete 2022 in der Gemeinde Oberrot

Aufruf zur Teilnahme

Auch dieses Jahr soll eine Corona-konforme Dorfputzete durchgeführt werden, denn weiterhin verschandelt wilder Müll unsere schöne Landschaft.

Wer bei der Dorfputzete am Samstag, dem 19. März 2022 ab 8.30 Uhr mithelfen möchte, wird gebeten sich bis spätestens 14. März 2022 im Rathaus bei Stefan Dwornitzak unter 07977 / 74-16 oder unter stefan.dwornitzak@oberrot.de mit Name, Anschrift und Telefonnummer anzumelden.

Es wäre schön, wenn wir möglichst viele Teilnehmer begrüßen könnten, welche dann zum Abschluss der Aktion als Dankeschön ein Vesper seitens der Gemeinde erhalten.

Herzliche Grüße
Peter Keilhofer, Bürgermeister

Aktuelles in Kürze

Zeugen gesucht: Sachbeschädigung an Christbaumkultur

Am Donnerstagmorgen, 17. Februar 2022, wurde an einer Christbaumkultur in Wolfenbrück eine massive Sachbeschädigung festgestellt. Mehrere Christbäume wurden seitlich angesägt und drohten umzuknicken bzw. knickten in Folge des starken Winds um.

Die Sachbeschädigung wurde polizeilich aufgenommen. Der oder die Verursacher sind derzeit noch unbekannt.

Wir bitten um Ihre Mithilfe. Sollte Ihnen in der Zeit vor dem 17. Februar 2022 verdächtiges Verhalten oder Personen aufgefallen sein, so bitten wir Sie sich mit dem Polizeiposten Mainhardt (Tel. 07903/940016) oder mit dem Rathaus (Tel. 07977/74-0, E-Mail info@oberrot.de) in Verbindung zu setzen.

Weiterhin bitten wir Sie in diesem Zusammenhang wachsam zu sein und Auffälligkeiten zu melden.

Für Ihre Mithilfe bedankt sich BM Peter Keilhofer.

Die schönsten Seiten von Oberrot

Im Monat Februar wurden sechs Bilder eingereicht. Das Siegerbild ist von Susann Golka und trägt den Titel „**Spiegelungen am Frankenberger Golfplatzteich**“. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin!

Bis 27. März senden Sie uns bitte Fotos ein, die das Kalenderblatt März 2023 zieren sollen.

Hier die Teilnahmebedingungen in Kürze:

- pro Monat kann jeder Bürger nur ein Bild einsenden
- Bild im Standard-jpg-Format (**Seitenverhältnis 4:3 im Querformat**) mit mindestens 2.600 Pixel-Breite und einer Auflösung von mind. 300 dpi
- Angabe wo, was und wer das Bild gemacht (mit Postanschrift)
- Einsendeschluss für den jeweiligen Monat ist der 27. Tag des jeweiligen Monats
- Bilder sind unter dem Stichwort „Kalender 2023“ an die Mailadresse: info@oberrot.de zu senden

Hier die rechtlichen Vorgaben:

- mit der Einsendung erklärt der Bildautor verbindlich, dass er Urheber der Arbeiten ist und alle Bildrechte bei ihm liegen
- im Weiteren erklärt sich der Bildautor einverstanden, dass die Fotos bei der Gemeindeverwaltung verbleiben und neben dem Zweck als Kalenderbild und Homepagebild auch für eine weitere Nutzung verwendet werden können
- Rechte Dritter (insbesondere abgebildete Personen) dürfen den Nutzungszwecken nicht entgegenstehen



Besuch von BM Keilhofer in der Kita Pustebume

Am 24.02. hat sich Herr Keilhofer im Team der Kita Pustebume vorgestellt. Das Team hatte die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich mit unserem neuen BM auszutauschen. Und natürlich, ganz traditionell am Altweiberfasching, musste auch seine Krawatte daran glauben!

Vielen Dank für den tollen Austausch und den mitgebrachten Humor!

Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus
Oberrot

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 21. Februar 2022

Den Vorsitz führte BM Keilhofer, die GRe Deuble und Wenz waren entschuldigt. GR Mangold fehlte unentschuldigt. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde über nachfolgende Tagesordnungspunkte (TO) beraten und Beschluss gefasst.

Die Behandlung einer **Bauvoranfrage zum Umbau eines best. Wohnhaus, Balkonanbau im EG + OG; Nutzungsänderung der best. Scheune, Neubau Schuppen und Weiteres in Marbächle 1, Flste. 900 u. 912 (Teilbereich)** wurde vor Einstieg in die TO aufgrund der Rücknahme des Baugesuches durch den Antragsteller abgesetzt.

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde keine Anfrage gestellt.

Bausachen

Zum Antrag auf **Neubau eines Pflegeheimes in Oberrot, Im Schönblick 1, Flst. 1019/1; veränderte Bauausführung** hat der Gemeinderat (GR) bei Befangenheit der GRe Bader, Häfner, Roll, Thalacker und Walz einstimmig (7 Stimmen) das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

Die Behandlung eines Bauantrages zur **Nutzungsänderung von einer Kantine zu einem Labor in Oberrot, Lindenstraße 1, Flst.**

927 wurde einstimmig (12 Stimmen) vertagt, dass aus der Mitte des Gemeinderates noch ergänzende Informationen gewünscht wurden.

Sonstige Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass das Einvernehmen der Gemeinde aufgrund der Zuständigkeit nach der Hauptsatzung für

- den **Antrag auf Auffüllung mit Teichschlamm auf den Flurstücken. 472, 492 und 823/2 der Gemarkung und Flur Hausen im Landschaftsschutzgebiet** und
- einem **Bauantrag zum Neubau einer Maschinenhalle in Wolfenbrück, Flst. 61 – veränderte Ausführung** erteilt wurde.

Ebenso wurde informiert, dass

- gegen den **Bebauungsplan „Kübelrain-Nord, 4. Änderung“ der Gemeinde Mainhardt hier Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf** keine Bedenken oder Anregungen der Gemeinde geäußert wurden und
- eine **Bauvoranfrage zum Abbruch von Silos, Neuerrichtung einer Reithalle, Neubau Terrasse am Wohnhaus im Erdgeschoss und Balkon im Obergeschoss sowie Pflasterung der Hoffläche in Hausen, Mühlwiesen 2, Flste. 446, 447, 448 und 449** zurückgenommen wurde.

Einem weiteren **Auffüllungsantrag für eine Teilfläche des Flst. 61 in Wolfenbrück**, welcher als Tischvorlage aufgelegt wurde, hat der GR einstimmig (12 Stimmen) zugestimmt

Sanierung Grund- und Werkrealschule und Erweiterung zur Ganztagschule Information über mögliche Förderungen

Der Gemeinderat nahm von der aktuellen Kostenberechnung Kenntnis. Die Kosten mussten aufgrund der aktuellen Marktlage angepasst werden.

Fortsetzung des Gemeinderatsberichts auf Seite 9

Stand: 22. Februar 2022

Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

1

Corona-Regeln ab 23. Februar 2022

In Baden-Württemberg richten sich die Corona-Maßnahmen nach einem dreistufigen System, das sich an den Hospitalisierungen orientiert:

- » **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter **4,0** und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient*innen belegt.
- » **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von **4,0 oder** ab 250 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten (AlB).
- » **Alarmstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von **15,0 und** ab 390 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von **4,0** erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 10 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von **15,0** erreicht oder überschreitet **und** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gilt in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

In Innenbereichen mit Maskenpflicht sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zu Wasser, Land und Luft (Warn- und Alarmstufen) müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar) tragen. Dies gilt nicht in Arbeits- und Betriebsstätten, siehe [SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung](#) des Bundes.

[Tipps zum Umgang und Wiederverwenden von FFP2-Masken im privaten Gebrauch](#)

Inhaltsverzeichnis der Übersicht:

- 2: Maskenpflicht, 3G, 2G und 2G+
- 3: Private Treffen | Sport in Sportanlagen und Sportstätten
- 4: Öffentliche Veranstaltungen
- 5: Kultureinrichtungen | Religiöse Veranstaltungen | Beherbergung
- 6: Messen, Ausstellungen, Kongresse | Gastronomie, Vergnügungsstätten, Mensen, Cafeterien | Öffentlicher Nah- und Fernverkehr
- 7: Freizeiteinrichtungen | Touristische Verkehre | Körpernahe Dienstleistungen
- 8: Außerschulische Bildung | Berufliche Fortbildung
- 9: Clubs, Diskotheken | Prostitutionsstätten

Maskenpflicht

Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr.

Die [SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung](#) des Bundes regelt die Maskenpflicht am Arbeitsplatz.



Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztlicher Nachweis notwendig).
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann.
- » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe.
- » In geschlossenen Räumen sowie in den Fahr- und Flugzeugen im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt und Luftfahrt gilt in der Warn- und den Alarmstufen die FFP2-Maskenpflicht.

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

3G und 2G

3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen

2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen



Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.°
- » Kinder, die noch nicht eingeschult sind.°
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien°°.
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.°°
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°°
- » Personen, für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.°°

2G+

Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen mit negativem Schnell- oder PCR-Test. **Hier gibt es keine Ausnahmen mehr für geboosterte, vollständig geimpfte und genesene Personen.**



Wir befinden uns derzeit in der **Warnstufe**.

Stufenplan



Hygienekonzept



Maskenpflicht



Nachweislich geimpft, getestet oder genesen



Nachweislich geimpft oder genesen



Nachweislich geimpft/ geboostert/genesen und getestet

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
<p>Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc. Gilt auch bei Treffen in gastronomischen Betrieben)</p>	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	<p>1 Haushalt plus 10 weitere Personen, wenn die Personen nicht geimpft/ genesen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geimpfte und Genesene, - Personen bis einschl. 13 Jahre und - Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen bei den Kontaktbeschränkungen nicht dazu. <p>Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>	<p>1 Haushalt plus 5 weitere Personen, wenn die Personen nicht geimpft/ genesen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geimpfte und Genesene, - Personen bis einschl. 13 Jahre und - Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen bei den Kontaktbeschränkungen nicht dazu. <p>Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>
<p>Sport in Sportstätten und Sportanlagen keine Maskenpflicht während der Sportausübung</p>	Ohne Zugangsbeschränkungen	<p>Ausnahme: Ausübung von Sport zu dienstlichen Zwecken und Reha-Sport</p>	<p>Ausnahme: Ausübung von Sport zu dienstlichen Zwecken und Reha-Sport</p>

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Kongresse, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen der Breitenkultur, Stadt- und Volksfeste)</p>  	<p>Ohne Zugangsbeschränkungen</p>	<p>In geschlossenen Räumen</p>  <p>Maximal 60 % Auslastung, aber nicht mehr als 6.000 Besucher*innen</p>	 <p>Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 2.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 5.000 Besucher*innen im Freien.</p>
		<p>Im Freien</p>  <p>Maximal 75 % Auslastung, aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen</p>	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken°, Archive°, Gedenkstätten) °Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich</p>  	<p>Ohne Zugangsbeschränkungen</p>		 <p>Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G.</p>
 <p>Religiöse Veranstaltungen</p>  	<p>Ohne weitere Beschränkungen</p>		<p>Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen, die nicht zum eigenen Haushalt gehören, muss eingehalten werden.</p>
 <p>Beherbergung</p>  	<p>Ohne Zugangsbeschränkungen</p>	 <p>Erneuter Test alle 3 Tage</p>	 <p>Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle. Erneuter Test alle 3 Tage</p>

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Messen und Ausstellungen  	Ohne Zugangsbeschränkungen	3G	2G
 (Hotel-)Gastronomie, Vergnügungstätten sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen)  	In geschlossenen Räumen 3G	3G Abholung von Speisen und Getränken ohne Einschränkung möglich.	2G Abholung von Speisen und Getränken ohne Einschränkung möglich.
	Im Freien ohne Zugangsbeschränkungen		
 Öffentliche Verkehrsmittel 	3G FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Nah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschifffahrt und im Luftverkehr in der Warn- und den Alarmstufe – in der Basisstufe medizinische Maskenpflicht.		

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Solarien, Zoos, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.)  	Ohne Zugangsbeschränkungen 3G-Regel für Dampfbäder, Warmlufträume und ähnliches.	3G 2G-Regel für Dampfbäder, Warmlufträume und ähnliches.	2G
 Touristische Verkehre (wie Schifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.)  	Ohne Zugangsbeschränkungen	3G	2G
 Körpernahe Dienstleistungen  	Ohne Zugangsbeschränkungen	3G	2G Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops: hier gilt 3G.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen)  	Ohne Zugangsbeschränkungen	3G	2G
 Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)  	Ohne Zugangsbeschränkungen	3G bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage.	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Diskotheiken, Clubs sowie club-ähnliche Lokale und Veranstaltungen (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)  	In geschlossenen Räumen 3G	2G+ Keine Maskenpflicht auf der Tanzfläche	2G+ Keine Maskenpflicht auf der Tanzfläche
	Ohne Zugangsbeschränkungen		
 Prostitutionsstätten  	3G	3G	2G

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygieneregeln beachten



Medizinische oder FFP2-Maske tragen



Corona-Warn-App benutzen



Regelmäßig lüften



Fortsetzung des Gemeinderatsberichts von Seite 4

Die angepassten Kosten sind in der Finanzplanung im Haushaltsplan 2022 noch nicht enthalten. Die Kosten verändern sich von insgesamt 6.934.130 Euro auf 8.031.310 Euro.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig (12 Stimmen), alles antragsreif für das zu erwartende Bonus- und Basisprogramm vorzubereiten.

Sanierung OD Hausen; hier Vergabe Beweissicherung

Der GR nahm Kenntnis von der Vergabe der Beweissicherung im Zuge der geplanten Sanierung der OD Hausen an die Firma SEB aus 97496 Burgpreppach zum Angebotspreis von 6.735,40 € brutto.

Sachstandsbericht des Breitbandausbaus im Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall und Ausbau der Grauen Flecken in der Gemeinde Oberrot

Der GR nahm Kenntnis vom aktuellen Stand der Planungen und stimmte einstimmig (12 Stimmen) der Antragstellung im Graue-

Fleckenprogramm und dem anschließenden Ausbau der Grauen Flecken wie von Herrn Kastenholz vom Zweckverband Breitbandausbau im Rahmen der Sitzung vorgetragen und vorgeschlagen zu.

Spenden zur Genehmigung

Es lagen keine Spenden vor.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurden die Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung vom 24.01.2022 bekannt gegeben.

Anfragen des Gemeinderates

Nach der Beantwortung einer Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates schloss sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Diese stehen im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.



Nach über 18-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Oberrot endete am 22. Februar die Dienstzeit von Frau Gisela Weller. Sie tritt zum 1. März 2022 in die Passivphase der Altersteilzeit.

Im Kreise aller Mitarbeiter/innen des Rathauses wurde Frau Weller gebührend verabschiedet. Bürgermeister Peter Keilhofer ließ in seiner Ansprache die vergangenen Jahre Revue passieren. Nachdem Frau Gisela Weller bereits in den Jahren 2001 und 2002 ein Praktikum bei der Gemeinde Oberrot absolvierte, wurde sie im Sommer 2003 für das Sekretariat des Hauptamtes eingestellt. Ihr Aufgabengebiet war neben der Sekretariatsarbeit das Friedhofsessen, die Geschäftsstelle Gemeinderat und die Beschaffungen.

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen bedankten sich Kämmerin Petra Walch und Hauptamtsleiter Martin Hofmann für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und überreichten ein Präsent, das sie immer an ihre Rathauszeit erinnern soll.

Frau Weller freute sich über die freundlichen Worte, Geschenke und Gesten und

erwiderte den Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Kreise der Mitarbeiter wurde auf den Ruhestand angestoßen und die Gespräche drehten sich um gemeinsame Erlebnisse während den vielen Jahren der Zusammenarbeit.



Bürgermeister Keilhofer fand nur lobende Worte, Frau Weller war während all dieser Jahre eine kompetente und freundliche Ansprechpartnerin, sowohl für die Bürger als auch für die Kolleginnen und Kollegen. Als Zeichen des Dankes überreichte der Bürgermeister ein Abschiedsgeschenk, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Wir wünschen Frau Gisela Weller alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

Als Nachfolgerin für Frau Weller ist seit dem 01.01.2022 Frau Ulrike Windmüller wieder im Rathaus tätig.



Waldbegegnungen: Das Jahresprogramm 2022 ist ab sofort erhältlich

Wie fühlt es sich an, wenn man mit einer Eule auf dem Arm spazieren geht? Wie stellt man Salben und Kräuteröle selbst her? Und was passiert eigentlich, wenn man sich in echter Survival-Manier plötzlich im Wald zurechtfinden muss? Antworten auf all diese und andere Fragen erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der insgesamt 44 Veranstaltungen und 10 Fortbildungen, die unter dem Dach der „Waldbegegnungen“ des Kreisforstamtes Schwäbisch Hall in diesem Jahr geplant sind. Bei aller Vielfalt steht die Freude an der Natur dabei stets voll auf im Fokus. Das Jahresprogramm 2022 ist ab sofort als Flyer sowie online unter www.lrasha.de erhältlich. Den Auftakt der Reihe macht der „Wald#FreiTag – Unsere Vögel“ am Freitag, 4. März, im Haller Einkornwald. Eine Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen ist bereits jetzt sowohl telefonisch (0791/755-7877), per E-Mail (forstamt@lrasha.de) sowie schriftlich über das Anmeldeformular oder den Flyer „Waldbegegnungen“ möglich.

„In den kommenden Monaten haben wir wieder allerlei Highlights für große und kleine waldinteressierte Menschen im Gepäck“, weiß Försterin und Waldpädagogin Ulrike Nowak vom Kreisforstamt im Landratsamt Schwäbisch Hall, die die Reihe federführend organisiert hat. „Ich persönlich freue mich dabei sehr auf die Ferien- und Urlaubsaktionen, das Ferienlager in den Sommerferien und die Tagesveranstaltung 'Urlaub ohne Koffer' über Pfingsten.“ Was genau dahintersteckt, wird im Flyer verraten.

Eine Teilnahme empfiehlt Ulrike Nowak jedem, der Lust hat, die Besonderheiten der Natur vor der eigenen Haustüre besser kennenzulernen. „Der Lebensraum Wald hat unendlich viel zu bieten“, unterstreicht die Försterin. „Sei es zum Entspannen, Kreativsein, Wandern oder um schlichtweg viel Spaß zu haben.“

Info:

Ulrike Nowak ist gebürtige Crailsheimerin und im Landkreis Schwäbisch Hall aufgewachsen. Als Försterin und Waldpädagogin verantwortet sie seit Januar 2020 das Thema Waldpädagogik im Kreisforstamt. Hier wird Kindern und Erwachsenen der Wald als Lebensraum, natürliche Ressource sowie als Lebensgrundlage nahegebracht. Zu diesem Zweck bietet das Kreisforstamt auf Nachfrage Waldführungen, Waldtage und andere waldpädagogische Aktionen für Schulen, Kindergärten oder andere interessierte Gruppen an. Seit 2010 gibt es unter dem Titel „Waldbegegnungen“ außerdem ein Programm mit vielfältigen Events für kleine und große naturinteressierte Menschen.

Das Kreisforstamt Schwäbisch Hall ist für die Betreuung des Körperschaftswaldes, bestehend aus 30 Gemeindewäldern, der Wälder der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“, des Waldes der Evangelischen Pfarrgutverwaltung in Michelbach sowie eine Vielzahl von Privatwäldern zuständig. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.lrasha.de.

Der Landkreis informiert:

Sommerfreizeit 2022? Natürlich auf dem Schapbachhof!

Auch in diesem Jahr bietet der Landkreis in den Sommerferien wieder Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Berchtesgadener Land am Königsee an.

Die zwei jeweils einwöchigen Ferienfreizeiten finden in diesem Jahr vom 29. Juli bis 5. August für die Neun- bis Zwölfjährigen und vom 5. bis 12. August für die Dreizehn- bis Fünfzehnjährigen im landkreiseigenen Schapbachhof in der wundervollen Berchtesgadener Bergwelt statt. Interessierte können sich bis 1. Mai 2022 bei Kreisjugendreferent Dietmar Winter melden.

„Gerade in diesen Zeiten ist es uns wichtig, Kindern und Jugendlichen Perspektiven und Ziele aufzuzeigen, auf die man sich freuen kann“, unterstreicht Kreisjugendreferent Dietmar Winter, der die Ferienfreizeit federführend organisiert. „Aus diesem Grund bieten wir bewusst jetzt schon wieder die Möglichkeit, sich für die Ferienfreizeiten des Landkreises im Berchtesgadener Land anzumelden.“ 44 Plätze stehen pro Freizeit jeweils zur Verfügung. Es empfiehlt sich, sich rechtzeitig anzumelden. „Es werden wieder zwei sehr abwechslungsreiche Ferienwochen“, so Winter. „Schon

jetzt steigt bei uns als Betreuer die Vorfreude auf die Zeit im Berchtesgadener Land genauso wie bei den Jugendlichen, die sich teilweise schon per E-Mail gemeldet haben, um mit Freunden oder Freundinnen einen Teil der Sommerferien wieder in den Bergen verbringen zu dürfen.“

„Wegen der großartigen Resonanz über die ganzen Jahre hinweg war es für mich auch in diesem Jahr völlig klar, das Ferienprogramm auf dem Schapbachhof erneut anzubieten“, sagt Landrat Gerhard Bauer.

Das Hygienekonzept aus dem vergangenen Sommer hat sich bewährt. Bei Bedarf könnte es erneut aktiviert werden. „Aktuell sind wir dabei, neue, spannende Programmpunkte zu entwickeln, damit auch diejenigen, die schon einmal im Schapbachhof waren, etwas Neues erleben können“, fügt Winter hinzu. Nachdem im vergangenen Jahr die Zweitages tour mit Hüttenübernachtung großen Anklang gefunden hat, wird auch 2022 eine solche geplant.

Fast schon gesetzt, da immer von den Kindern und Jugendlichen gewünscht, sind die Touren zum „Watzmannhaus“ und zum „Blau-eisgletscher“ – der nördlichste Gletscher der Alpen – sowie das Rafting auf der Berchtesgadener Ache. Aber auch Ziele, welche zuletzt im Nationalpark Berchtesgaden zu kurz kamen, sollen heuer angeboten werden, um Einblicke in die Natur der Region zu vermitteln. Neben Wanderungen steht auch das Entspannen auf dem Programm. „Langweilig wird es aber sicher nicht“, sagt Dietmar Winter. Alle Tagesunternehmungen werden gemeinsam am Schapbachhof geplant, um den Kindern und Jugendlichen so die Option einzuräumen, sich für verschiedene Angebote zu entscheiden.

Auch 2022 wird der Kreisjugendreferent vor Ort unter anderem von Studierenden, Auszubildenden und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes unterstützt. Angehende Erzieherinnen und Erzieher der beiden Fachschulen für Sozialpädagogik im Landkreis, können ihr Sommerpraktikum zudem in der Ferienfreizeit absolvieren.

Für Unterkunft und Verpflegung sorgt die Pächterin Andrea Löffler mit ihrem Team. „Es freut mich immer sehr, Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Schwäbisch Hall hier bei uns zu haben“, so die Schapbachhof-Pächterin.

Untergebracht sind die Kinder und Jugendlichen in Mehrbettzimmern. Der Transfer ins Berchtesgadener Land erfolgt mit dem Bus. Der Preis für die jeweils siebentägigen Freizeiten beläuft sich inklusive Fahrt, Unterkunft und Verpflegung (Frühstück, Lunchpaket zu Mittag und Abendessen) sowie aller notwendigen Eintrittsgelder auf 260 Euro. Familien mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, einen Zuschuss aus dem Sozialfonds des Landkreises zu erhalten.

Interessierte können sich bis 1. Mai an Kreisjugendreferent Dietmar Winter, Landratsamt Schwäbisch Hall, Münzstraße 1, Telefon: 0791/755-7568, E-Mail: d.winter@lrasha.de wenden.

Erfahrungsgemäß sind die jeweils 44 Plätze schnell ausgebucht, daher wird eine möglichst unverzügliche Anmeldung empfohlen.



Die vielfältigen Wanderungen in der atemberaubenden Berglandschaft der Berchtesgadener Alpen kamen im vergangenen Jahr bei der Schapbachhof-Freizeit besonders gut an.

Info

Wer sich generell für einen Urlaub im Schapbachhof interessiert, kann sich direkt bei Pächterin Andrea Löffler, Telefon: 08652/61423 oder per E-Mail unter info@freizeitheim-schapbachhof.de

melden. Die Homepage des Schapbachhofs ist unter www.freizeitheim-schapbachhof.de zu finden. Infos gibt es ebenso unter <https://www.lrascha.de/de/wirtschaft-tourismus/schul-und-freizeitheim-schapbachhof/>.

Mehrwegprojekt im Landkreis startet – Auftaktworkshop für Gastro- und Lebensmittelbetriebe

Die Corona-Pandemie hat zu einem starken Boom von Einwegverpackungen bei Lebensmitteln geführt. Diese sind jedoch meist nur wenige Minuten im Einsatz, landen dann im Müll und belasten so Klima und Umwelt. Täglich entstehen in Deutschland 770 t Verpackungsmüll durch Takeaway-Einwegverpackungen.

Mit der Mehrwegpflicht des Verpackungsgesetzes sind viele Betriebe ab 2023 dazu verpflichtet, eine Mehrweglösung für Essen und Getränke zum Mitnehmen anzubieten. Dies bedeutet jedoch nicht, dass diese auch von den Kundinnen und Kunden angenommen werden. Mit dem Projekt „Wir geh'n den Mehrweg – Verpackungsfrei genießen im Landkreis Schwäbisch Hall“ möchten die Klimaschutzmanagerin, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft und das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises das Thema angehen und die Nutzung von Mehrwegbehältnissen bei der Bevölkerung bewerben. „Der Fokus soll dabei nicht auf ein spezielles System gelegt werden. Vielmehr möchten wir allgemein für das Thema Mehrweg sensibilisieren und die Nutzung von Pfandboxen oder mitgebrachten Behältern bewerben – sowohl in der Gastronomie als auch in Lebensmittelbetrieben“, so Landrat Bauer. „Zudem möchten wir die Unternehmen beim Umstieg auf Mehrweg und bei der Auswahl eines geeigneten Pfandsystems unterstützen.“

Der Landkreis Schwäbisch Hall lädt deshalb alle interessierten Gastronomen, Lebensmittelbetriebe, Direktvermarkter, Metzgereien, Bäckereien, Imbisse etc. am **15.03.2022 um 16.00 Uhr** zu einem **1. Online-Workshop** ein. Dabei wird die Projektidee kurz vorgestellt. Im anschließenden Austausch sollen Erfahrungen, Bedenken, Anregungen und Wünsche der Betriebe aufgenommen und diskutiert werden.

Ein **2. Online-Workshop am 29.03.2022 um 16.00 Uhr** richtet sich an alle Gastrobetriebe, die bisher noch keine Mehrweglösung haben. Hier werden verschiedene Pfandsysteme vorgestellt, um den Gastrobetrieben die Auswahl eines Pfandsystems leichter zu machen.

Anmeldung bis zum 11. bzw. 25.03.2022 unter www.event.wfgsha.de.

SCHWÄBISCHER Wald **Schwäbischer Wald Tourismus** Das Wanderland Schwäbischer Wald entdecken.

Sonderausgabe Wandern - Gästezeitung Expedition in die Freizeit

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah – direkt vor unserer Haustür lockt die vielfältige Wanderwelt Schwäbischer Wald in die beliebte Freizeitregion.

Expedition in die Freizeit – nicht nur der Titel ist vielsagend, beim Blättern durch die reich bebilderten Seiten der neu aufgelegten Gästezeitung tut sich eine inspirierende Palette an Ausflugsmöglichkeiten für Wanderbegeisterte auf. Denn im einzigartigen Lebensraum des Schwäbischen Waldes gibt es vieles was Natur oder Kultur – oder beide gemeinsam – hervorgebracht haben. Vieles, womit man Körper und Geist etwas Gutes tun kann.

Lichtdurchflutete Streuobstwiesen und dunkle Wälder mit tiefen Schluchten und geheimnisvolle Klängen lassen sich ebenso erwandern wie kultivierte Weinberge. Relikte aus der Römerzeit reihen sich entlang des Obergermanisch-Raetischen Limes wie an einer Perlenschnur auf. Dieser durchquert den Schwäbischen Wald und ist offizielles UNESCO-Welterbe. Neben liebevoll unterhaltenen Heimat-, Natur- oder Spezialmuseen laden alte Mühlen mit teilweise funktionstüchtiger Technik sowie Freizeit- und Erlebniszentren auf einen Besuch ein. Mit seinen fast unberührten Ecken ist der Schwäbische Wald ein ideales Terrain, um auch abenteuerlustige Kinderherzen höher schlagen zu lassen. Hier werden die Kleinen zu großen Entdeckern und Forschern.

Die nun neu aufgelegte Gästezeitung stellt ausgesuchte Wanderungen vor, die Lust auf den Schwäbischen Wald machen. All

diese nach dem Wanderleitsystem des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald ausgeschilderten Tourenvorschläge sind mit Höhenprofil versehen und werden in umfangreichem Kartenmaterial präsentiert. Beigefügte QR-Codes führen direkt zur Kartendarstellung auf dem Tourenportal Q-vadis mit Downloadfunktion für die GPX-Daten oder zur Navigation auf den gängigen Navigationsportalen.

All das macht Lust auf „wanderbare“ Ausflüge per pedes im Naturrefugium Schwäbischer Wald. Also: raus aus den vier Wänden und rein in die freie Natur!

Das Heft ist als kostenloser Download oder gegen eine Portopauschale im Bestellshop auf www.schwaebischerwald.com erhältlich sowie in den Rathäusern und Touristinfos der Kommunen des Schwäbischen Waldes und des Rems-Kreises.

Weitere Informationen rund um den Schwäbischen Wald: www.schwaebischerwald.com

Neue Schwäbische WaldFee gesucht:

Wer verzaubert als achte Schwäbische WaldFee die ganze Freizeitregion?

Bewerbungsfrist bis 25. März 2022

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: mit viel Herzblut ist sie in zwei Verlängerungs-Runden gegangen, nun gibt die sympathische Schwäbische WaldFee Leonie Tremel im Frühjahr 2022 ihr Amt weiter. Die Suche nach einer ebenso engagierten Nachfolgerin im einzigartigen Amt einer Markenbotschafterin für die Freizeitregion Schwäbischer Wald startet demnächst – die würdige Nachfolgerin sollte selbstverständlich mit Ausstrahlung und Selbstbewusstsein ausgestattet sein, zudem begeistert den Schwäbischen Wald ein Jahr lang authentisch repräsentieren. Alle interessierten Anwärtinnen auf den Feenthron können sich bis zum 25. März 2022 bewerben und mit einem Funken Glück ihr feenhaftes Talent bei der Wahl am 22. April 2022 in Murrhardt unter Beweis stellen.

„Unsere noch amtierende Schwäbische WaldFee, die charmante Leonie Tremel, fand sich coronabedingt in einer besonderen Situation wieder, zweimal ging sie als Schwäbische WaldFee in die Verlängerung. Sie ist damit absolute Rekordhalterin, was den engagierten Einsatz für Ihre Heimatregion angeht“, so der Vorsitzende des Schwäbischer Wald Tourismus, Landrat Dr. Richard Sigel. „Auf ihre Nachfolgerin warten sicher ebenfalls viele bereichernde Begegnungen.“

Der Vorsitzende sieht zuversichtlich in die Zukunft: „Die Schwäbische WaldFee hat als Identifikationsfigur mittlerweile eine großen Wiedererkennungswert. Sicher werden wir wie in den Vorjahren auch in 2022 wieder eine würdige und authentische Repräsentantin des Schwäbischen Waldes finden.“

Während ihrer Amtszeit warten viele spannende Events in den Kommunen auf die Schwäbische WaldFee, ob am Tag des Schwäbischen Waldes, am Mühlentag oder im Vorprogramm des Andrea Berg „Heimspiels“. Auf Messen wie der CMT in Stuttgart und bei anderen Präsentationsterminen informiert die Schwäbische WaldFee über das vielseitige touristische Angebot und wirbt für ihre heimatliche Freizeitregion. In dieser Zeit wird sie oft in Presse, Funk und teilweise auch im Fernsehen präsent sein und kann sich dabei auf tolle Erlebnisse als VIP des Schwäbischen Waldes freuen.

Viele zauberhafte Extras warten auf die Schwäbische WaldFee, etwa ein Mini Cabrio als „Feen-Dienstwagen“, gesponsert vom Autohaus Mulfinger und der Kreissparkasse Waiblingen und ein exklusives Feenkleid des Schorndorfer Modelabels RIANI. Außerdem erhält sie ein Fotoshooting für Autogrammkarten, bezahlte Friseurbesuche sowie eine Erstattung für ihre Auftritte.

Bedingung für die Teilnahme ist, dass der Wohnsitz oder der Lebensmittelpunkt der Bewerberin in einer der Mitgliedskommunen des Schwäbischen Waldes liegt und sie volljährig ist. Ausschlaggebend jedoch ist ebenso, dass die neue Schwäbische WaldFee mit Freude, Begeisterung und viel Herzblut für ihre schöne Heimat werben möchte. Sehr gerne dürfen sich auch Bewerberinnen aus den Vorjahren erneut zur Wahl stellen.

Gewählt wird die neue Schwäbische WaldFee durch den Vorsitzenden Landrat Dr. Sigel, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und die ehemaligen Schwäbischen WaldFeen am 22. April 2022 in Murrhardt. Vorbehaltlich der tagesaktuellen Corona-Situation soll die Inthronisierung der neu-

en Schwäbischen WaldFee am 1. Mai 2022 beim Kinder-Natur-Erlebnisfest in Auenwald erfolgen.

Die Schwäbische WaldFee-Kommunen freuen sich auf die Bewerbungen, die direkt an die jeweilige Heimatkommune zu richten sind: Alfdorf, Althütte, Aspach, Auenwald, Berglen, Gaildorf, Großerlach, Gschwend, Kaisersbach, Mainhardt, Murrhardt, Oberrot, Oppenweiler, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal, Welzheim und Wüstenrot. Man darf gespannt sein, wie viele feenhaften Kandidatinnen diesmal ins Rennen gehen. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es bei der jeweiligen Schwäbischer Wald Kommune im Rathaus oder unter www.schwaebischerwald.com.

Oberrot ist voller Energie

WFG Schwäbisch Hall – energieZENTRUM

Richtig Lüften und Heizen hilft gegen Schimmel

energieZENTRUM und Verbraucherzentrale geben Tipps zur Schimmel-Vorbeugung in Wohnräumen

Schimmel in Wohnräumen sieht nicht nur unschön aus, sondern ist auch mit Gesundheitsrisiken verbunden. Besonders im Winter besteht aufgrund der kalten Temperaturen Schimmelgefahr. Auch das viele zu Hause sein durch die Corona-Pandemie trägt seinen Teil dazu bei.

Alleine durch Atmen, aber auch beim Kochen, Duschen oder Wäschetrocknen gelangt viel Wasserdampf in die Raumluft. Sinkt die Temperatur, geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück. Das bedeutet: vor kalten Oberflächen steigt die relative Luftfeuchtigkeit stark an. Hier finden dann Schimmelpilze ideale Wachstumsbedingungen.

Besonders gefährdet sind Zimmerecken, die durch zwei Außenwände gebildet werden. Auch dünne Wände von Heizkörpernischen können von Schimmel befallen werden, wenn der Heizkörper wenig oder gar nicht aufgedreht wird.

Tessanie Götz von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und dem energieZENTRUM, der Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall erläutert, warum Schimmel entsteht und wie man die eigene Wohnung schützen kann:

Regelmäßig Lüften beugt Schimmel vor

Aufgrund der großen Temperaturunterschiede steigt das Risiko der Schimmelbildung im Winter. Durch die Pandemie erhöht sich dieses Risiko zusätzlich, da sich aufgrund von Homeoffice sowie geschlossenen Schulen und Kitas mehr Menschen ganztags in den eigenen vier Wänden aufhalten. Als Faustregel gilt: Mindestens zweimal täglich für etwa fünf Minuten komplett durchlüften. Je mehr Menschen sich in der Wohnung aufhalten, desto häufiger sollte man lüften. Die Heizung sollte währenddessen ausgestellt sein, um nicht unnötig Heizenergie zu verschwenden.

Zu hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden

Verbraucher/innen sollten außerdem die Luftfeuchtigkeit der eigenen Wohnung im Auge behalten. Das geht mit einem Hygrometer, das man im Baumarkt beziehungsweise online kaufen kann. Die Luftfeuchtigkeit in den einzelnen Räumen der Wohnung sollte nicht dauerhaft über 60 Prozent liegen. Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto größer ist das Schimmelrisiko. Bei 20 Grad Raumtemperatur sollten es etwa 40-60 Prozent Luftfeuchte sein. Feuchte Luft sollte deswegen durch Lüften sofort ausgetauscht werden.

Richtiges Heizen

Ebenfalls wichtig ist ausreichendes Heizen, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die Temperatur in allen Räumen sollte mindestens 16 Grad betragen. Dies gilt insbesondere nachts. Temperaturunterschiede von mehr als fünf Grad zwischen Räumen innerhalb der Wohnung können zusätzlich zu einem Schimmelproblem führen, zum Beispiel, wenn warme, feuchte Luft aus einem Wohnraum in kühlere Räume gelangt. Daher zwischen unterschiedlich stark beheizten Räumen in der Wohnung immer die Türen schließen.

Ursache von Schimmel

Grund für Schimmelbildung ist der Temperaturunterschied zwischen Wohnung sowie Außenwand und die Abkühlung der warmen Raumluft. Mit sinkender Temperatur geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, so dass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. Diese Bereiche mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit bieten Schimmelpilzen ideale Wachstumsbedingungen. Der Sanierungsstandard des Wohnhauses ist dabei ein wichtiger Faktor. Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.

Bekämpfung von Schimmel

Ist der Schimmelschaden bereits da, ist das meist ein Fall für den Fachmann. Nur wirklich kleine und oberflächliche Schäden können Sie in Eigenregie beseitigen, zum Beispiel mit Spiritus. Ansonsten sollte ein Experte ans Werk gehen. Vor allem um sicher zu gehen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt werden.

Energieberatung im Landkreis Schwäbisch Hall

Wer sich zum richtigen Lüften und Schimmel beraten lassen will, kann dies in der persönlichen Energieberatung des energieZENTRUMs, der Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg tun. Aufgrund der Corona-Maßnahmen bieten wir kostenfreie, telefonische Beratungstermine an.

Termine können Sie unter den Telefonnummern 0800/809802 400 (kostenfrei) oder **direkt beim energieZENTRUM unter 07904/94599-10** vereinbaren. Weitere Informationen gibt es auf www.energie-zentrum.com sowie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.



Für unsere Landwirte

Online-Fachtag für Direktvermarktung Nachhaltige Direktvermarktung – (m)ein Weg für die Zukunft?

Das Landratsamt Schwäbisch Hall - Landwirtschaftsamt lädt in Kooperation mit den umliegenden Landwirtschaftsämtern landwirtschaftliche Direktvermarkter*innen zum digitalen Fachtag ein. Nachhaltigkeit ist eines der großen Schlagworte unserer Zeit. Landwirtschaftliche Betriebe stehen dabei besonders im Fokus. Ohne sie ist eine regionale und nachhaltige Ernährungssicherung nicht möglich. Gleichzeitig stehen sie auch immer wieder in der Kritik. Auf der anderen Seite werben Lebensmittelindustrie und -einzelhandel zunehmend mit nachhaltiger Produktion und einem Angebot an nachhaltig erzeugten Lebensmitteln.

Was ist Nachhaltigkeit? Wie gelingt es direktvermarktenden Betrieben, sich noch stärker über nachhaltiges Wirtschaften zu profilieren? Welche Strategien fährt der Einzelhandel? Diese Fragenstellungen und weitere Aspekte beleuchten das Thema Nachhaltigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln und geben Betrieben neue Impulse, Nachhaltigkeit nicht nur umzusetzen, sondern auch erfolgreich zu kommunizieren.

Der Online-Fachtag findet am 30. März von 9.00 bis 16.30 Uhr statt.

Das Angebot richtet sich an landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter und ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis zum 23. März ist unter <http://webinare-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich

ABFALLBEWUSSTSEIN
zeigt sich bereits beim Einkaufen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Freitag, 4. März 2022

19.00 Uhr Online-Weltgebetstagsgottesdienst auf Youtube und im Gottesdiensttelefon (s. nachstehend)

Sonntag, 6. März 2022 – Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Vikar Dr. Hendrik Breytenbach)

Opfer: eigene Gemeinde

Dienstag, 8. März 2022

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

Mittwoch, 9. März 2022

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Salamander“ des VCP (13 bis 14 Jahre)

Freitag, 11. März 2022

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (9 bis 11 Jahre)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (11 und 12 Jahre)

19.00 Uhr bis open end: Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 17 Jahre) im Gemeindehaus

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Faschingsferien je nach Absprache.

Pfarramtsvertretung

Pfarrer Andreas Balko hat von 3. bis 6. März Urlaub. Die Vertretung hat in dringenden Fällen Pfarrerin Ursula Braxmaier, Fichtenberg (Tel. 07971/6588).

Corona-Schutzbestimmungen

In der Basisstufe ist nicht immunisierten Besucherinnen und Besuchern der Zutritt zu geschlossenen Räumen nur nach Vorlage eines negativen Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet.

In der Warnstufe entfällt die Möglichkeit eines Antigentests bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen. Nicht Immunisierte brauchen dort stattdessen einen negativen PCR-Testnachweis. Für Personen, die das sechste Lebensjahr vollendet haben, besteht in geschlossenen Räumen generell eine Maskenpflicht. Dies gilt auch für Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen. Dabei müssen Personen ab 18 Jahren in der Warn- und den Alarmstufen FFP2-Masken tragen. Für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren gilt auch in der Warn- und in den Alarmstufen in geschlossenen Räumen lediglich die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (sogenannte „OP-Maske“).

Die Kinder- und Jugendarbeit fällt nicht unter das Corona-Stufenmodell. Dies hat die Politik so entschieden, da die sozialen Kontakte von Kindern und Jugendlichen als besonders schützenswert gelten.

Für Gottesdienste gilt eine eigene Verordnung (siehe unten).

Corona-Regeln für Gottesdienste

Die Vorschriften für die Gottesdienste sind derzeit:

- **Gemeindegeseang ist wieder zulässig.**
- **Durchgängige Maskenpflicht** (ab 6 Jahre, aktuell FFP2-Maske ab 18 Jahren).
- **Mindestabstand von $\geq 1,5$ m** zwischen Angehörigen verschiedener Haushalte. Wir freuen uns über Ihren Gottesdienstbesuch!

Gottesdiensttelefon

Besonders für unsere älteren Gemeindeglieder, die über keine Internetanbindung verfügen, bieten wir ein Gottesdiensttelefon an. Unter der Nummer 07977/3029990 können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst anhören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

Videogottesdienste

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kgo.info bzw. www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/.

Die Liste mit allen Gottesdiensten finden Sie über www.videogottesdienste.dfotos.de.

Kinderkirche – Pause in den Faschingsferien

Der Kindergottesdienst legt in den Faschingsferien eine Pause ein. Wir starten wieder am 13. März mit dem Motto „Weltgebetstag“ und freuen uns auf dich!

Gebet für Frieden

Wahrscheinlich geht es vielen in diesen Tagen wie mir. Ich bin angesichts des Überfalls der Ukraine durch Russland schockiert, bestürzt und ich fühle mich hilflos. Ich bin dankbar, dass wir in unserem Land keinen Krieg haben, aber meine Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine, über die jetzt Elend und Gewalt und Tod gebracht wird.

Ich möchte Sie bitten: Nutzen wir das Abendläuten um 18.00 Uhr, um jeder für sich zu Hause für Frieden zu bitten.

Auf unserer Homepage www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/ bzw. www.kgo.info finden Sie einen ausführlichen Vorschlag für eine Andacht. Untenstehend habe ich einige Zeilen als Kurzversion herausgegriffen. In Gaildorf findet derzeit freitags um 19.00 Uhr außerdem ein Friedensgebet in der Stadtkirche Gaildorf statt. Die vorerst geplanten Termine sind: 11., 18. und 25. März. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ihr Pfarrer Andreas Balko

Es ist Krieg.

Russland hat die Ukraine angegriffen.

Bomben fallen. Menschen sterben.

Wir sind fassungslos.

Worte fehlen.

Unsere Kraft ist zu klein.

Wir fühlen uns hilflos.

Was uns Angst macht, das bringen wir zu Gott.

Gib Einsicht und Vernunft.

Gib Weisheit denen, die weiterhin um Frieden verhandeln.

Sei bei den Menschen in der Ukraine.

Die ihre Toten beklagen.

Die um ihr Leben fürchten.

Und um ihre Freiheit.

Und bewahre uns davor, die Hoffnung zu verlieren.

Amen.



Weltgebetstag 2022

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den Freitag, 4. März 2022. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Angesichts der noch immer andauernden Coronapandemie veröffentlichen wir dieses Jahr einen Video-Weltgebetstagsgottesdienst aus der Bonifatiuskirche. In der Kirche wird kein Präsenzgottesdienst stattfinden, weil wir immer noch wenige Plätze zur Verfügung haben. Bei einem „normalen“ Weltgebetstagsgottesdienst sind die vorhandenen Plätze schon durch die Mitwirkenden besetzt.

Sie finden den Online-Gottesdienst auf unserer Homepage www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/ oder unter www.wgt.dfotos.de. Außerdem wird er über unser Gottesdiensttelefon unter der Nummer 07977/3029990 zu hören sein.

Der Online-Gottesdienst ist bereits am 4. März *nachmittags* abrufbar sowie in den Tagen danach.

Natürlich können Sie auch um 19.00 Uhr im Fernsehen über Bibel TV einen Weltgebetstagsgottesdienst anschauen.

Als Erinnerung an den Weltgebetstag werden die Kirchenglocken von 18.55 Uhr bis 19.00 Uhr läuten.

Falls Sie eine Liturgie für den Weltgebetstag haben möchten, dann wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (E-Mail: Pfarramt.Oberrot@elkw.de, Tel. 07977/236)

Falls Sie den Projekten des Weltgebetstags eine Spende zukommen lassen wollen, so lauten die Kontodaten wie folgt:

Kontoinhaber*in: Weltgebetstag der Frauen e. V., Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 6. bis zum 12. März 2022

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3,8b

Freitag, 4. März 2022

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche Großerlach

Sonntag, 6. März 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großerlach, Prädikant Dieter Knoll

Dienstag, 8. März 2022

20.00 Uhr Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus Großerlach

Mittwoch, 9. März 2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus



Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag, Freitag, dem 4. März 2022 um 19.00 Uhr in der Kirche Großerlach.

Um Anmeldung bei Inge Hermann unter **Tel. 07903/2232** wird **bis zum 2. März gebeten.**

Wir freuen uns auf Sie, *das WGT-Team*

Allgemeine Informationen

Die Gottesdienstbesucher sind verpflichtet, beim Betreten der Kirche und während des Gottesdienstes Masken mit dem Standard **FFP2**(KN95-, N95-, CPA-)Masken zu tragen.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab
Pfarrerin Ute von Brandenstein, Telefon 07192/900808

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab,
Stuttgarter Str. 21, Großerlach

Inge Hermann, Pfarramtssekretärin,
Telefon 07903/2238, **Home-Office: 07903/2232**

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Das Gemeindebüro ist vom 7. bis zum 11. März 2022 urlaubsbedingt nicht besetzt.

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Telefon 07903/2232

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstenhütte,
Telefon 07903/7828

Mesnerin Großerlach: Julia Rossijkina, Telefon 0152/28989767

Mesner Grab: Tim von Brandenstein, Telefon 07192/900880

Voranzeige:

„Was würde Jesus tun?“

Kabarett von und mit Pfarrer Wolfgang Bayer



Wolfgang Bayer
Kabarett

Sonntag, 13. März 2022 um 17.00 Uhr
in der **Ev. Kirche Großerlach, Stuttgarter Straße 20**

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht

Anmeldungen bis zum 11. März 2022 bei
Ruth Rokos, Telefon: 07903/3380

Veranstalter: Evang Kirchengemeinde Großerlach/Grab

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 4. – 13. März 2022

4. März, Freitag

18.00 Uhr: Weltgebetstag in der ev. Stadtkirche in Gaildorf

19.00 Uhr: Weltgebetstagsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Fichtenberg

19.30 Uhr: Weltgebetstag in Oberrot in Form eines Videogottesdienstes.

Veranstalter: evangelische und katholische Kirchengemeinden.

6. März, Sonntag – 1. Fastensonntag im Jahreskreis C

8.30 Uhr: Eucharistiefeier in Mainhardt

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Hausen

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf

9. März, Mittwoch

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf

17.30 Uhr: Fatima-Rosenkranz in Hausen

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hausen

10. März, Donnerstag

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Fichtenberg

11. März, Freitag

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf

13. März, Sonntag – 2. Fastensonntag – Caritas-Kollekte

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hausen
 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf
 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Mainhardt



Weltgebetstag 2022

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den Freitag, 4. März 2022. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Angesichts der noch immer andauernden Coronapandemie veröffentlichten wir dieses Jahr einen Video-Weltgebetstagsgottesdienst aus der Bonifatiuskirche. Sie finden ihn auf unserer Homepage www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/ oder unter www.wgt.dfotos.de.

Außerdem wird er über unser Gottesdiensttelefon unter der Nummer 07977/3029990 zu hören sein. Natürlich können Sie auch um 19.00 Uhr im Fernsehen über Bibel TV einen Weltgebetstagsgottesdienst anschauen.

Falls Sie eine Liturgie für den Weltgebetstag haben möchten, dann wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (E-Mail: Pfarramt.Oberrot@elkw.de, Tel. 07977/236).

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirche Fichtenberg
 Hauptstraße 23

Sonntag, den 06.03.2022

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, den 10.03.2022

20.00 Uhr Gottesdienst

Die aktuellen Zutrittsvoraussetzungen zu den Präsenzgottesdiensten finden Sie im Internet unter: www.nak-sued.de/meldungen/news/lockerungen-der-corona-regelungen/.

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern.

Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Im Nachholspiel der TT-Vorrunde hatte die 1. Herrenmannschaft den Landesliga-Absteiger SV Elpersheim I zu Gast in der Oberroter Eugen-und-Hermann-Klenk-Sporthalle.

Beide Mannschaften mussten mehrere Stammspieler ersetzen – der FCO konnte dies besser verkraften. Mit einem souveränen 9:1-Sieg entledigte sich der FC Oberrot aller eventuellen Abstiegsorgen in der Bezirksliga.

Bereits in den Doppeln lief es bestens und der FCO konnte gleich mit 3:0 in Führung gehen. Sowohl **Mager/Böhm M.**, wie auch **Böhm D./Hoti** und **Turan/Ritter** gewannen deutlich.

Im Einzel erwartete man spannende Spiele im vorderen Paarkreuz. Mit Kilian und Ihl war der SV Elpersheim noch sehr gut besetzt. Doch als **Jochen Mager** gegen Kilian knapp im fünften Satz gewann und **Daniel Böhm** gegen Ihl überlegen siegte, war der Bann gegen den „Angstgegner“ gebrochen.

Auch im mittleren Paarkreuz gewannen **Manfred Böhm** und **Arben Hoti** mit jeweils 3:1 Sätzen sicher und brachten Oberrot mit 7:0 in Führung.

Im hinteren Paarkreuz hatten **Evren Turan** und **Marco Ritter** mehr Mühe mit ihren Gegnern.

Während **Turan** sich in knappen Sätzen noch behaupten konnte, musste **Ritter** sich mit 9:11, 10:12, 9:11 etwas unglücklich geschlagen geben.

Den 9. Punkt für den Oberroter Sieg errang **Daniel Böhm** mit einem deutlichen 3:0 gegen Kilian. Damit hat sich der FC Oberrot mit 8:8 Punkten auf den fünften Platz in der Tabelle der Bezirksliga gesetzt. Für das letzte Vorrundenspiel gegen den TTC Gnadtental III steht noch kein Termin fest.

Tabelle – Herren Bezirksliga

Rang	Mannschaft	Beg	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSV Sulzdorf	7	6	0	1	54:36	+18	12:2
2	TSG Öhringen	7	5	0	2	55:32	+23	10:4
3	TTC Gnadtental III	7	4	0	3	49:34	+15	8:6
4	SpVgg Gröningen-Satteldorf II	7	4	0	3	46:46	+0	8:6
5	FC Oberrot 1928	8	4	0	4	59:50	+9	8:8
6	SV Elpersheim	8	3	2	3	50:54	-4	8:8
7	TSV Gaildorf	7	3	0	4	48:53	-5	6:8
8	TSV Gerabronn	7	3	0	4	44:49	-5	6:8
9	TSV Markelsheim	7	1	1	5	38:59	-21	3:11
10	TSV Bitzfeld	7	1	1	5	28:58	-30	3:11

D1-D2	Mager, Jochen / Böhm, Manfred	Kilian, Erwin / Beck, Manfred	11:3	11:9	11:4	3:0	1:0
D2-D1	Böhm, Daniel / Hoti, Arben	Ihl, Hartmut / Stephan, Ralf	11:8	11:7	2:11	11:5	3:1 2:0
D3-D3	Turan, Evren / Ritter, Marco	Ihl, Andreas / Belschner, Ernst	11:6	11:8	11:5	3:0	3:0
1-2	Böhm, Daniel	Ihl, Hartmut	11:6	11:5	11:5	3:0	4:0
2-1	Mager, Jochen	Kilian, Erwin	11:4	9:11	9:11	11:9	11:3 3:2 5:0
3-4	Böhm, Manfred	Ihl, Andreas	11:13	11:7	11:3	11:4	3:1 6:0
4-3	Hoti, Arben	Stephan, Ralf	11:5	11:5	7:11	11:8	3:1 7:0
5-6	Turan, Evren	Beck, Manfred	12:10	11:9	11:6	3:0	8:0
6-5	Ritter, Marco	Belschner, Ernst	9:11	10:12	9:11	0:3	8:1

Vereinsnachrichten

FC Oberrot



Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“

Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktionstraining – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin. Wo? Sporthalle Oberrot. Wann? Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser Motto zu Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis willkommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartner: Frau Irene Porsch Tel. 07977/1624

Abteilung Tischtennis

Herren I gewinnen souverän gegen Elpersheim!

Jungen I starten mit starker Leistung in der Bezirksklasse!

Herren – Bezirksliga

FC Oberrot I – SV Elpersheim I

9:1

Trainingszeiten und Termine

Trainingstage	Trainer
Montag 18.30 - 20.00 Jugendtraining der Mannschaftsspieler	* Verschiedene Trainer + Betreuer der Aktiven
Montag 20.00 - 22.30 Damen, Herren und freies Training für Hobbyspieler	* Schwerpunkt: Spiel & Wettkampf
Mittwoch	* Petra Mangold
* 18.00 – 19.00 Uhr Anfänger (Jungen/Mädchen)	* TT – Trainerteam
* 18:00 – 20:00 Uhr Mannschaftsspieler (Jungen)	* Andrea Müller
* 18:00 – 19:30 Uhr Mannschaftsspieler (Mädchen)	* Andreas Schilling
* 18:00 – 19:30 Uhr Leistungsgruppe	
Freitag 19.30 - 22.00 Damen + Herren + Hobbyspieler	* Freies Training ohne Trainer

Jungen – Bezirksklasse B

FC Oberrot I – SV Gründelhardt I

5:5

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse B bekam es die 1. Jungenmannschaft mit dem SV Gründelhardt gleich mit einem starken Gegner zu tun. Gründelhardt wurde Zweiter in der Bezirksklasse und hat mit ihrer Nr. 1 – Jochen Müller – den besten Spieler der Vorrunde (12:0) in ihren Reihen.

Spannend verlief dann auch gleich das einzige Doppel. Schreiber/Knupfer mussten sich nach großartigem Spiel knapp im fünften Satz geschlagen geben.

Im ersten Einzel dieser Begegnung konnte dann Aaron Schreiber nervenstark nach 0:2-Rückstand noch mit 11:9 im fünften Satz gewinnen und zum 1:1 ausgleichen.

In den nächsten zwei Spielen war der SV Gründelhardt wieder mit zwei 3:0-Sätzen überlegen und ging mit 3:1 in Führung.

Danach konnte Tim Knupfer mit einem 3:1-Erfolg auf 2:3 verkürzen, bevor Aaron Schreiber sich dem starken Müller 0:3 geschlagen geben musste.

Für eine Überraschung sorgte der immer stärker werdende Batu Keskin, als er gegen J. Wahl mit 3:0 gewinnen konnte.

Tim Knupfer war es vorbehalten, in einem hart umkämpften Spiel im fünften Satz den Ausgleich (4:4) wieder herzustellen. Auch Batu Keskin musste die Überlegenheit von Gründelhardts Nr. 1 – Müller akzeptieren, bevor Aaron Schreiber mit einem deutlichen 3:0-Sieg das Remis für den FC Oberrot sicherte.

Fazit: In einem tollen Spiel konnte die 1. Jungenmannschaft auch in der Bezirksklasse B gut mithalten und überzeugen.

D1-D1	Schreiber, Aaron / Knupfer, Tim	Müller, Jochen / Wahl, Simon	11:8	8:11	12:10	10:12	6:11	2:3	0:1
1-2	Schreiber, Aaron	Wahl, Simon	5:11	4:11	13:11	11:3	11:9	3:2	1:1
2-1	Knupfer, Tim	Müller, Jochen	6:11	13:15	7:11			0:3	1:2
3-2	Keskin, Batu	Wahl, Simon	7:11	6:11	8:11			0:3	1:3
2-3	Knupfer, Tim	Wahl, Jonas	11:6	11:13	15:13	11:7		3:1	2:3
1-1	Schreiber, Aaron	Müller, Jochen	4:11	9:11	6:11			0:3	2:4
3-3	Keskin, Batu	Wahl, Jonas	13:11	11:7	14:12			3:0	3:4
2-2	Knupfer, Tim	Wahl, Simon	8:11	11:8	8:11	11:7	11:7	3:2	4:4
3-1	Keskin, Batu	Müller, Jochen	2:11	2:11	1:11			0:3	4:5
1-3	Schreiber, Aaron	Wahl, Jonas	11:7	11:7	11:5			3:0	5:5

Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Oberrot



Pflanzenbestellaktion

Die Forstbetriebsgemeinschaft Oberrot startet wieder eine Sammelbestellung von Forstpflanzen bei der Firma Wiedmann, Forstbauschulen in Eschach.

Bitte bis spätestens 15. März 2022 unter der Telefonnummer 272 den Bedarf an Pflanzen anmelden.

Diese werden dann von der Firma Wiedmann wieder direkt ausgeliefert.

Landjugend Oberrot



Liebe Besucher/-innen des Dorfabends der Landjugend, aufgrund der andauernden Corona-Situation müssen wir leider auch dieses Jahr unseren Dorfabend im März absagen. Wir hoffen Sie nächstes Jahr, am 11.02.2023, wie gewohnt nach 3 Jahren Pause bei uns begrüßen zu dürfen.

Musikverein Hausen/Rot



Einladung:

Hauptversammlung, Freitag, 11. März 2022

Die Vorstandschaft lädt **alle** Mitglieder, Freunde, Gönner **und** solche, die es noch werden wollen, zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung recht herzlich ein.

Diese Hauptversammlung findet am **Freitag, den 11. März 2022, um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus** in Hausen statt.

Geplante Tagesordnung:

1. Musikalischer Gruß
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Bericht:
 - des 1. Vorsitzenden

- der Schriftführerin
- der Jugendleiterin
- der Kassiererin

5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes
9. Schlusswort
10. Musikalischer Abschluss

Anträge, die in der Hauptversammlung behandelt werden sollen, können bis 3 Tage vorher, schriftlich oder mündlich an den Vorsitzenden gerichtet werden (Wilfried Bühler, Telefon: 315).

Diese Veröffentlichung gilt als Einladung, es werden **keine** separaten Einladungen verschickt.

Es gelten die an diesem Tag aktuellen Coronabedingungen, wir bitten Sie, diese einzuhalten.

Ihr zahlreiches Erscheinen und Interesse an unserer Arbeit würde uns sehr freuen.

Schriftführerin Julia Karl

Landfrauenverein Oberrot



Endlich wollen wir auch wieder aktiv werden:

„Wanderung ins Wochenende“

Am Freitag, 18. März 2022 wollen wir miteinander ins Wochenende wandern, und anschließend beim „Einkehrschwung“ gemütlich beieinander sitzen und uns endlich mal wieder nett unterhalten. Wir treffen uns um 15.00 Uhr in Fichtenberg am Parkplatz Diebach-Stausee. Wer nicht mitwandern kann oder will, kann dann auch ab 17.30 Uhr zum „Einkehrschwung“ dazustoßen. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Teilnahme nur mit Anmeldung und der aktuellen Corona-Verordnung möglich ist. Anmeldungen nimmt Renate Wenz unter Tel. 01751/644629 oder per E-Mail: renae.thoema-wenz@gmx.net entgegen.

„Scheunen-Picknick“

Am Samstag, 23. April treffen wir uns zu einem gemütlichen Scheunen-Picknick, einfach bei Interesse schon mal das Datum vormerken. Wir werden dann noch die Details bekannt geben. Auch zu dieser Veranstaltung solltet ihr euch anmelden.



Jahresausflug nach Slowenien

Nun versuchen wir es noch einmal, leider musste unser Slowenien-Ausflug aus gegebenem Anlass 2020 abgesagt werden. Der Ausflug findet vom 15.05. bis 19.05.22 statt, die Flyer sind schon fertiggestellt und können bei Renate Wenz angefordert werden oder auf unserer LandFrauenseite „LandFrauen-Oberrot.de“ heruntergeladen werden.

Zu allen unseren Veranstaltungen sind Nichtmitglieder und Gäste immer herzlich willkommen!



VdK-Ortsverband Rottal

Der Ortsverband informiert:

Triage – Schutz behinderter Menschen gewährleisten!

Der Gesetzgeber muss Vorkehrungen zum Schutz Behinderter für einen pandemiebedingten Triagefall treffen. Mit seinem Beschluss AZ 1 BvR 1541/20 entschied das Bundesverfassungsgericht, der Gesetzgeber verletze Artikel 3 Grundgesetz, weil er es unterlassen habe, Vorkehrungen zu treffen, damit niemand wegen einer Behinderung bei der Zuteilung überlebenswichtiger, nicht für alle bereitstehender intensivmedizinischer Behandlungsressourcen benachteiligt wird. Die Beschwerdeführer, teils schwerstbehindert und überwiegend auf Assistenz angewiesen, begehren einen wirksamen Schutz vor Benachteiligung von Menschen mit Behinderung bei der Triage – was der Gesetzgeber bislang nicht gewährleiste. Das BVerfG hatte nur zu entscheiden, ob der Gesetzgeber verpflichtet ist, wirksame Maßnahmen zu treffen, damit niemand bei Triage wegen einer Behinderung benachteiligt wird. Nach der BVerfG-Entscheidung muss der Gesetzgeber – auch mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention

– unverzüglich dafür sorgen, dass jede Benachteiligung wegen einer Behinderung bei der Verteilung pandemiebedingt knapper intensivmedizinischer Ressourcen hinreichend wirksam verhindert wird. Bei der konkreten Ausgestaltung hat er einen Einschätzungs-, Wertungs- und Gestaltungsspielraum.

Männergesangverein Oberrot



Liebe Sängerkameraden,
am Dienstag, den **08.03.2022 ab 19.15 Uhr** treffen wir uns wieder, mit entsprechendem Abstand, in der Aula zur ersten Singstunde im neuen Jahr!

Wie bei der letzten Singstunde gilt noch die 3G-Regelung in Gebäuden, geimpft, genesen oder getestet, so auch in der Aula/Schule. Testen können wir bei Bedarf dann vor der Singstunde. Singen dürfen wir dann ohne Maske. Bis Dienstag, wir freuen uns, liebe Grüße der Vorstand.

Seniorenclub Oberrot



Hallo liebe Senioren/innen,
nun sind es bald zwei Jahre, dass wir uns nicht mehr bei unseren schönen Nachmittagen sehen durften. Wir hoffen Ihr seid bis jetzt alle gut durch die Coronazeit gekommen!

Es gibt vielversprechende Lichtblicke, dass sich die Bestimmungen lockern und wir vielleicht bald wieder starten dürfen. Wir vermissen euch und unsere Treffen sehr.

Liebe Grüße Isolde mit Team

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Tageswanderung

Am Sonntag, 13.03.2022, fahren wir mit dem Bus nach Mainhardt. Mit Wanderführer Eberhard Vogel führt die Tour zunächst hinunter zum Mainhardter Ortsteil Baad. Weiter geht es am urigen Röhrbächle entlang zum kleinen Kapplersee, dann hinauf nach Hohenstraßen. Zunächst auf ebenem

Feldweg, dann über einen Waldweg, geht es zum Wohnplatz Wiedhof. Von dort geht es dann zum sogenannten magischen Dreieck, wo die Grenzen der Landkreise SHA, WN und HN und damit die Gemeinden Mainhardt, Großberlach und Wüstenrot im Rot- und Dachsachtal aufeinandertreffen. Auf schmalen Pfad an der jungen Rot entlang geht es zunächst Richtung Wüstenrot und dann durch die Ortschaft Finsterrot zum Finsterroter See. Auf schönen Naturpfaden und Feldwegen geht es leicht ansteigend nach Ammertweiler, dann hinunter zum Lohklingenbach und wieder aufwärts zum Dennenhof. Auf einem Teersträßchen geht es dann wieder zurück nach Mainhardt, wo im Café Schoch die Abschlusseinkehr stattfindet.

Die kleine Tour mit Wanderführerin Christa Vogel wandert bis zum Wiedhof auf gleicher Strecke wie die große Tour. Von dort geht es dann direkt nach Ammertweiler und dann wieder auf dem gleichen Weg wie die große Tour zurück nach Mainhardt.

Die Streckenlänge der großen Tour beträgt ca. 15 km mit 280 Höhenmetern aufwärts und abwärts. Die kleine Tour ist ca. 10 km lang mit einer Höhendifferenz von 230 m aufwärts und abwärts. Da die Touren überwiegend auf Naturwegen verlaufen, ist gutes Schuhwerk erforderlich. Rucksackvesper und Getränke sollten mitgenommen werden.

Abfahrt mit dem Bus ist am 13.03.2022 um 10.45 Uhr an der Bushaltestelle in Mittelrot, um 10.50 Uhr am Hallengelände in Fichtenberg. Anmeldung zu dieser Wanderung bis spätestens Freitag, 11.03.2022; 12.00 Uhr bei Eberhard Vogel (Tel. 07971/7439 oder 0160/90810838, E-Mail: eberhard.vogel@t-online.de).

Gerne dürfen auch Nichtmitglieder mitwandern. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, unsere schöne Heimat zu erkunden. Teilnahme nur möglich, wenn die aktuellen Corona-Regeln erfüllt sind.

Aus den umliegenden Gemeinden

Bezirksimkerverein Gaildorf

Die **Bezirksimkervereine Schwäbisch Hall und Gaildorf** bieten in diesem Jahr wieder einen **Neuimkerkurs** an.

Die Auftaktveranstaltung des Kurses findet am **12. März 2022** in der Weinberghalle in Mittelfischach von **9.00 bis 16.00 Uhr** statt. Die Teilnehmeranzahl an der Auftaktveranstaltung ist aufgrund der aktuellen Situation begrenzt, die **Anmeldung** ist deshalb **verbindlich** und über die Website der Bezirksimkervereine Schwäbisch Hall oder Gaildorf an die angelegte E-Mailadresse zu richten. Zudem werden kurzfristige Änderungen über die Vereinswebsites der Vereine bekannt gegeben.

Die Informationsveranstaltung ist Bedingung für die Teilnahme an den Praxisveranstaltungen zum Kurs am Starkholzbacher See, die immer am letzten Samstag eines Monats – von März bis Oktober um 14.00 Uhr stattfinden werden. Nur wer die Praxisveranstaltungen des Neuimkerkurses besucht hat (Zertifikat gibt es im Oktober), darf an einer Honigschulung des Landesverbandes Deutscher Imker teilnehmen (Bedingung seit 2021).

Am Ende der Informationsveranstaltung ist die Gebühr für den Praxiskurs am Lehrbienenstand beim Starkholzbacher See in Höhe von 50 € sofort bar zu entrichten.

Unsere Imkervereine freuen sich über Zuwachs von motivierten Neuimkern*innen.

Zur Frühjahrshauptversammlung im Gasthaus „Krone“ Rathausstr. 1 in 74427 Fichtenberg am Freitag, den **18.03.2022** Beginn um **19.00 Uhr** sind die Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Zusätzlich zum regulären Ablauf wird es für die Imkerinnen und Imker im Anschluss einem Vortrag von Herrn Wolfgang Maurer zur Bioland-Bioimkerei „Mit der Natur Imkern“ geben.

Haller Akademie der Künste

Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall

Am Montag, 7.3.2022 um 18.00 Uhr hält Herr Michael Klenk einen Vortrag über den Bildhauer und Grafiker Max Klinger, der vor 100 Jahren gestorben ist. Dazu gab es bundesweit Gedächtnisausstellungen u.a.

in der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn. Dort war auch sein Hauptwerk, der überlebensgroß thronende Marmor-Beethoven ausgestellt. Als dieser zur Beethoven-Ausstellung 1902 im Wiener Sezessionsgebäude gezeigt wurde, sah man Klinger als den größten Künstler seit Michelangelo an. Heute scheint Klinger als Bildhauer fast vergessen, vielmehr erfährt sein grafisches Werk, insbesondere die Radierungen, große Wertschätzung.

Was sonst noch interessiert

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termin:

9. März 2022: Blickpunkt Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust
Zeit: jeweils 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711/21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

GROSSE INNENAUSSTELLUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Wir suchen auf 450-Euro-Basis eine zuverlässige und selbstständige



Reinigungskraft (m/w/d)

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Foß, Telefon 07971/26097-630 oder unter bewerbung@hs-formtechnik.de

HS Formtechnik GmbH, Aspachweg 4, 74427 Fichtenberg

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, wählen Sie am entsprechenden Termin:
0049-6950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
0049-6950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe

Das Wanderjahr beginnt – Entdecken Sie mit den Natur- und Landschaftsführern Hohenlohe die schönsten Plätze

Die Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe laden auch dieses Jahr wieder zu diversen Wandertouren ein. Die Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe sind engagierte Personen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen, die von der Akademie für Natur- und Umweltschutz ausgebildet worden sind und sich zu einem gemeinnützigen Verein mit Sitz im Herrenhaus in Muldingen-Buchenbach zusammengeschlossen haben. Die Termine für die regelmäßigen Führungen sind auf der Internetseite www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de zu finden. Individuelle Führungen der Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe können ebenfalls gebucht werden. Sie kennen selbst die wildesten und aufregendsten Ecken in Hohenlohe und möchten Interessantes zu Natur und Landschaft vermitteln? Mit dem neuen Jahr startet auch die Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe. Wer Interesse hat, kann sich erst einmal unverbindlich bei den Infoveranstaltungen am 22.04. im Hohenlohekreis und am 25.04. im Landkreis Schwäbisch Hall ein Bild machen. Der erste Termin des Kurses ist am 22.06.2022 und endet mit einer kleinen Abschiedsfeier im Mai 2023. Alle Absolventen erhalten ein Zertifikat und wer Interesse hat, kann beim Verein Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe mitarbeiten.

Agentur für Arbeit:

Digitale Basiskompetenzen für den beruflichen Wiedereinstieg

Seminar vom 14.3. bis 3.6. in Crailsheim

Für Frauen und Männer, die nach der Familienzeit (Kindererziehung/Pflege) beruflich neu starten möchten und dafür mindestens 20 Stunden in der Woche zur Verfügung haben, bietet die Agentur für Arbeit ein Seminar in Crailsheim an. In zwölf Wochen erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Strategie für ihren Wiedereinstieg, frischen ihre EDV-Kenntnisse auf, nutzen aktiv neue Informations- und Kommunikationstechnologien und haben in einem Betriebspraktikum die Gelegenheit, Erfahrungen zu

Kirchliche
Sozialstation
Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 – 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Mit Landraub
oder mit Menschen?

MIT MENSCHEN.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Foto: K. Mellenthin

sammeln und potenzielle Arbeitgeber von ihrem Können zu überzeugen.

Das Seminar findet von Montag bis Freitag in Teilzeit vormittags in Hybridform statt. Das heißt tageweise im Wechsel zwischen online und Kleingruppenpräsenz in den Räumlichkeiten des bfz in Crailsheim. Mit der bfz gGmbH konnte die Agentur für Arbeit einen erfahrenen Bildungsträger für das Seminar gewinnen, der in der Vergangenheit mit diesem Konzept gute Erfolge erzielt hat. Weitere Details zum Seminar geben Susanne Ehrmann und Eleona Krüger in der telefonischen Sprechstunde am 7. März von 9.00 bis 11.00 Uhr unter den Telefonnummern 0791/9758-321 oder 07131/969-300.